Grand Island National Bank

Meine Münzen arbeiten täglich,

Dollars prägend. Sie sollten einige derselben sparen, und ich möchte rathen, daß Sie mit einer Spar-Einlage in dieser Bank beginnen, in welcher das Geld sichergestellt ist und Zinsen trägt."

4% INTEREST PAID ON SAVINGS | STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE | THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY

An unsere vielen Depositoren und Freunde!

Die Grand Island Nationalbank wünscht ihrer Kundschaft sowie ihren Freunden ein fröhliches Weihnachten und Neues Jahr!

Wir haben die von der Bevölkerung Grand Islands sowie Hall Countys erhaltene Kundschaft wohl zu schätzen gewußt, und als Gegenleistung werden wir bestrebt sein, Bankdienst zu leisten, welche vollständige Zufriedenheit geben.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Während der letzten zehn Jahre

befand sich der Zustand der Staatsbanken in Nebraska in tadelloser Verfassung. Während dieser Zeit ereignete sich nicht ein einziger Bankerott und die Depositoren verloren keinen Dollar. Trotz dieses vortrefflichen und beneidenswerthen Records als Fundament und Basis, schuf die Nebraska Legislatur im Jahre 1909 noch viele weitere gesetzliche Schutzmaßregeln neben denjenigen, die bereits zur Regelung der Staatsbank sich in Kraft befanden, mit dem Resultat, daß Depositoren von Staatsbanken in Nebraska sich jetzt eines Schutzes ihres Geldes erfreuen, dessen die Depositoren von Banken jeden anderen Bundesstaaten nicht theilhaftig werden.

Deponieren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank

und werden Sie dadurch des Schutzes des Depositoren-Garantie-Fonds theilhaftig, der Ihr Geld absolut sicherstellt.

COMMERCIAL STATE BANK

und die

HOME SAVINGS BANK

A. W. Buchheit, Präs. — T. W. O'Loughlin, Sekr. u. Schatz

BUCHHEIT - O'LOUGHLIN COMPANY.

Nachfolger von Sondermann Furniture u. Undertaking Co.

Das allerneueste Lager von Möbeln in der Stadt.

Die beste Bedienung seitens eines staatlich lizensirten Einbalirers und Leichenbestatters.

Laden Tel: 1300.
A. W. Buchheit-Tel.: 1660
T. W. O'Loughlin, Leichenbestätter: Tel.: 926.
Ludwig Sondermann, Hülfs-Leichenbestatter. Tel.: 1253.

Lokales.

— Parfüms in Clayton's Apotheke.

— **Farmen zu verpachten.** Seht die Walter Land Co., 119½ westl. 3. Straße.

— **Rudolph H. Peters von Chicago** verbringt die Feiertage bei seinen Eltern, Herrn und Frau P. B. Peters.

— Dr. Jul. Lingenfelder, konsultirender Arzt. Hedde-Gebäude. (Anz.) pd, oct18

— In der Familie Arthur Short an westl. 3. Straße hat sich ein munteres Söhnchen eingestellt.

* Wer gute, moderne Kleider gemacht zu haben wünscht, spreche vor bei Frl. Lozier, 311½ westl. 3. Str. 40tf

— Herr und Frau M. Levy wurden durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.

— **Das vorzügliche Storz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Chas. N. Heusinger.**

— Auch in diesem Jahre wird der „Liederkranz" den Jahresschluß durch einen Sylvester-Ball feiern.

§ **Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.**

— Henry Kirschke, der sich kürzlich hierselbst einer Operation unterwarf, hat sich von derselben erholt und begab sich nach Lenora, Okla., zurück.

— **Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Shattenberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.**

— Dr. Carl Goehring von Ann Arbor, Mich., befindet sich während der Feiertage im Elternhause zu Besuch.

* Max J. Egge, der Optiker, hat sein Geschäft nach dem Hedde-Gebäude verlegt. Nehmt den Elevator.

— Die besten und billigsten Bauplätze zu haben in Hann's Addition, zwei Block südlich vom Gerichtsgebäude. Nachzufragen bei Henry Hann, 521 südl. Locust-Straße. 19,4t

— Die Union Pacific-Bahn hat für kurze Zeit 25 Mann entlassen, welche aber voraussichtlich nach Neujahr die Arbeit wieder aufnehmen werden.

— **Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtanwaltssachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.**

Dr. C. A. Roeder, Hedde Gebäude

— F. Roth verkauft Schiffsbillette.

— Walter Ernstmeyer, Student der Theologie in St. Louis, verbringt die Feiertage im Heim seiner Eltern, südöstlich von hier wohnhaft.

* Nehmt den Elevator zu Max J. Egge's optischer neuer Geschäftslokalität im Hedde-Gebäude.

— An westl. 3. Straße starb dieser Tage im Hause seines Bruder Dr. Pells, bei dem er zu Besuch verweilte, E. M. Heflin von Calmar, Ia.

— Importirten und einheimischen Schweizer Käse, „Zickzack Comembert" Käse, besten Limburger, Rockford-Käse bei Alvinus Bock neben dem Postamt. 17,4t

— Arthur Klingenberg von Chapman brachte dieser Tage eine ziemliche Anzahl Thierpelze nach der Stadt, ein Beweis, daß sich die Fallenstellerei in dortiger Gegend gut lohnt.

— Rosinen, Korinthen, Gewürze, Chokolade, Cocosnüsse und Alles für den Weihnachts- und Feiertagskuchen in A. J. Bock's Grocery neben dem Postamt. 17,4t

— Die Schafzüchter in der Nähe Cairo's füttern jetzt infolge Cornmangels ihre Schafe mit Gerste und erklären, daß die Thiere dabei vorzüglich gedeihen.

— Wir besorgen auf beste Weise alle Kleider-Reinigungs-, Bügel- und Reparatur-Arbeiten. Grand Island Dye Works, 216 östl. 3. Straße. Tel.: 574. Prompte Bedienung.

— Sämmtliche Candelaber für die neue elektrische Straßenbeleuchtung sind jetzt aufgestellt und macht Grand Island nun auch bei Nacht einen mehr städtischen Eindruck.

— Wir besorgen auf beste Weise alle Kleider-Reinigungs-, Bügel- und Reparatur-Arbeiten. Grand Island Dye Works, 216 östl. 3. Straße. Tel.: 574. Prompte Bedienung.

— Die Pflasterung der 2. Straße ist nun vollendet, trotz der vielen dazwischentretenden, unfreiwilligen Arbeitspausen durch verzögerte Ziegelsendungen und rauhes Wetter.

— Wir besorgen auf beste Weise alle Kleider-Reinigungs-, Bügel- und Reparatur-Arbeiten. Grand Island Dye Works, 216 östl. 3. Straße. Tel.: 574. Prompte Bedienung.

— In Pasadena, Cal., wohin sie sich zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit begab, starb die in Cameron Tp. wohnhafte Frau Ida E. Hauke an den Folgen der Bright'schen Nierenkrankheit.

— **Gewünscht** — Stellung von einem Mann mit Erfahrung als Chauffeur für einen Arzt. Spricht Deutsch und Englisch. Nachzufragen in der Druckerei des „Anzeiger". 17,tf

— Rudolph Siebert, Sohn der östlich von hier, in Merrick County wohnenden Familie Siebert, der in St. Louis dem Studium der Theologie obliegt, verbringt die Feiertage im Elternhause.

— Importirte Dill Gurken, Chaw Chow, Senf, süß-saure Gurken zu haben bei A. J. Bock, Qualität-Grocery, neben dem Postamt. 17,4t

— Der in den U. P. Werkstätten beschäftigte Nick. Schnell hatte letzten Montag das Mißgeschick, seine Hand in eine Kreissäge zu bekommen und sich den Mittelfinger ganz und den kleinen Finger halb abzuschneiden sowie den Daumen zu verletzen.

Dr. C. A. Roeder, Hedde Gebäude

— Jener B. Houchins, dem kürzlich am Brauereibau von einem herabfallenden Eimer die Nase schwer verletzt wurde, schloß mit dem hiesigen Vertreter der Unfall-Versicherungsgesellschaft vor einigen Tagen ein Entschädigungsabkommen ab.

— **Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.**

— Unter der Anschuldigung der Zerstörung von Briefkästen wurden dieser Tage drei Exemplare Jung-Amerikas von Ashton nach hier überführt, und zwar in Begleitung ihrer Eltern, um nach Ankunft des Bundesmarschalls von Omaha in's Gebet genommen zu werden.

— Rufen Sie Telephonnummer 808 auf und lassen sich eine Kiste erfrischender Getränke schicken. Sodawasser, Cider, „Hires" Root-Bier und Ginger Ale. Alle Flaschen sterilisirt. H. Vieregg & Son. 45,tf

— Der kürzliche Schneefall, welcher sich über den ganzen Staat erstreckte und bei dem gleichzeitigen schweren Wind hohe Schneewehen zusammentrieb, hatte auch eine Erschwerung des Bahnverkehrs zur Folge und viele Züge wiesen Zeitverspätung auf.

— Die „Grand Island Dye Works" — jederzeit — müssen wir Sie zufriedenstellen! Macht mit uns einen Versuch. 216 östl. 3. Straße. Tel.: 574.

— Vom Polizeirichter wurde vor einigen Tagen ein Fräulein Mabel Eaton wegen Ladendiebstahl, begangen im Kaufmann'schen Geschäft, trotz ihrer Unschuldbetheuerung, zu $10 und den Gerichtskosten verurtheilt. Sie hatte den Detektiv gegen sich und keine Zeugen, ihre Unschuld zu beweisen.

— Die „Grand Island Dye Works" — jederzeit — müssen wir Sie zufriedenstellen! Macht mit uns einen Versuch. 216 östl. 3. Straße. Tel.: 574.

— Die beiden leeren Bauplätze an südl. Locustraße, gegenüber dem Postamt, werden, wie verlautet, im Frühjahr mit Gebäuden gekrönt werden, indem S. Shindo das Eckgrundstück zu bebauen gedenkt, während auf dem nebenanliegenden Bauplatz John Allan ein zwei- bis dreistöckiges Gebäude errichten wird.

— Mädchen, die „Work's Ladies' Tayloring System" lernen wollen, können Anfangs Januar in meiner Nähschule, Ecke 724 Cedar und Johns Straße, eintreten.
20,2tpd Frau Wartensleben.

— Wie verlautet, hat Wm. Canada, der langjährige Geheimbedienstete der Union Pacific, sich vom aktiven Dienst in's Privatleben zurückgezogen. Vor zwanzig Jahren gab es im westlichen Nebraska und Wyoming für ihn stürmische Zeiten, denn damals stand das Banditenwesen in vollem „Floribus". Man hielt armirte Bahnwagen bei North Platte und anderen westlich gelegenen Punkten, und mancher der Banditen wurde zur Strecke gebracht oder landete in der Staats-Bastille.

Der beste Schmerzentödter.

Bucklin's Arnica-Salbe wird, wenn auf eine Schnittwunde, Quetschung, Verrenkung, Verbrennung oder Verbrühung gebracht, sofort allen Schmerz beseitigen. E. Chamberlain von Clinton, Mo., sagt: Sie nimmt Schnittwunden und anderen Verletzungen ihre Schrecken. Als heilendes Mittel kann es seinesgleichen finden." Wird auch Ihnen gut thun. Nur 25c bei allen Apothekern.

— Der letzte Sonntag Morgen war soweit der kälteste Tag dieses Winters indem das Thermometer 4 Grad über Null anzeigte, und an einzelnen Stellen soll die Temperatur noch zwei Grad niedriger gewesen sein.

— Weil der Ladeninhaber John Larsen einen gewissen Francis McBeth ohne vorherige Provokation so quasi zum Tempel hinauswarf und solcherweise vor den Augen des Publikums seine Ehre kränkte, hat der Beleidigte Larsen um $150 Schadenersatz verklagt. Das wird sicher die Ehre wiederherstellen!

— Wir repariren pneumatische Reifen, Tubes, Gummimäntel, Gummistiefel und überhaupt Alles, was in's Gummigeschäft schlägt. Gleichfalls Gummiflaschen. Grand Island Tire & Vulcanizing Works, 105 östl. 2. Str. Zufriedenstellung garantirt. 5tf

— Die Weihnachtsfeiern des Country Club in Harmony Hall und des Vergnügungsvereins im Sand Krog am Sonntag Abend boten ein schönes, heiteres Bild. Die Kinder, denen die Christbaumfeier speziell galt, hatten ihre helle, lichte Freude, und mit ihnen begreiflicherweise auch die Eltern. Alt und Jung verbrachte einige schöne und weihevolle Stunden.

— **Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.**

— Das Bundes-Obergericht hat entschieden, daß das Wegerecht der Union Pacific-Bahn nicht 400 Fuß, wie die Bahn beanspruchte, sondern nur 200 Fuß zu betragen habe. Das ist ein Sieg der Farmer, die sich zu einmüthigem Protest gegen das beanspruchte 400 Fuß-Wegerecht der Bahn erhoben hatten, und damit wird die Streitfrage aus der Welt geschafft.

— Aus geschäftlichen und anderen Gründen drucken wir diesmal wegen des dazwischen fallenden Christfestes diese Nummer schon Dienstag. Da der Zeitungsschreiber die ganze Zeitung allein ohne Hülfe aufzusetzen hat, neben dem redaktionellen Theil, ihm hierfür aber kaum mehr als zwei Tage zur Verfügung standen, mögen die werthen Leser diesmal über den etwas verkürzten Inhalt gütig hinwegsehen.

— Albert Meedel, der bisherige Buchführer der Chicago Lumber Co., begiebt sich diese Woche nach Blue Hill, um dortselbst eine ähnliche Stellung bei derselben Firma anzutreten, und wird hierselbst John Lechner sein Nachfolger sein. Wie verlautet, wird Herr Meedel noch im Laufe dieser Woche sich in Hymen's Rosenfesseln schmieden lassen.

— Auch der Rud. Lucas'sche Versteigerungsverkauf brachte ziemlich hohe Preise, und erreichte derselbe, wie wir in Erfahrung bringen, die nette Summe von $4000. Herr Lucas bezog sein Heim an südl. Sycamore-Straße hierselbst, während seine Farm von C. Busig von Fairbury, einem Verwandten der bei St. Libory wohnhaften Busigs, gepachtet wurde.

Minister lobt dies Abführmittel.

Rev. H. Stubenvoll von Allison, Pa., lobt Dr. King's „New Life"-Pillen gegen Verstopfung, und schreibt: „Dr. King's New Life-Pills' sind so vollkommene Pillen, daß kein Heim ohne dieselben sein sollte." Kein besserer Regulalator für die Leber und den Leib. Jede Pille garantirt. Probiert sie. 25c bei allen Apothekern.

Briefkasten.

Dem lieben Geber der hübschen Weihnachtsgabe in Gestalt einer Bouteille Wein spricht der Zeitungsschreiber seinen innigsten Dank. Er wird am heiligen Abend sowie in der Scheidestunde des alten, nun dahinsinkenden Jahres mit erhobenem Glas des freundlichen, wenn auch unbekannten Spenders liebevoll gedenken mit den aufrichtigsten Glück- und Segenswünschen für die noch verschleierte Zukunft. Es ist so herzbeglückend, wenn des Einsamen schöne Seelen gedenken!

— Von gewisser Seite wurde kürzlich die Bemerkung gemacht, daß die Bemühungen des hiesigen Commercialclubs, Conventionen nach Grand Island zu bekommen, sehr anerkennenswerth seien, daß aber die Wirthe, welche daraus den größten Nutzen zögen, hinsichtlich ihrer Contributionen ziemlich knauserig seien, während andere Geschäftsleute in dieser Hinsicht mehr als ihre Pflicht thäten. Hier ist ein rechtfertigendes Wort am Platze. In erster Linie muß bemerkt werden, daß die Wirthe eine hohe Wirthschaftssteuer zu entrichten haben, welche der Aufrechterhaltung der öffentlichen Schulen dient; ferner steht ihre Miethe weit über dem Durchschnitt gegenüber anderen Geschäftshäusern; auch haben sie keine gesetzliche Handhabe zur Eintreibung von Schulden, von eventuellen, manchmal in betrügerischer Weise eingeklagten Schadenersatzforderungen gar nicht zu reden. Zieht man außerdem noch in Betracht, daß man sich die Wirthschaften stetig vermehren läßt, solcherweise zur Einnahme-Verringerung der übrigen beitragend, darf es schließlich nicht befremden, wenn der Wirth unter diesen Umständen in seinen Contributionen zur Aufrechterhaltung des Commercialclubs finanziell sich nicht zu hoch versteigen kann, wenn auch zugegeben werden muß, daß ihm die Abschaffung des Freilunches, gegen früher, ein hübsches Sümmchen erspart. In dieser Hinsicht muß man auch dem Wirth Gerechtigkeit widerfahren lassen.

— Der wohl hier Vielen bekannte Mützenmacher Chas. S. Tobias von Cincinnati, O., der während der letzten 35 Jahre diese Gegend im Interesse seines Geschäfts bereiste, ist im Alter von 59 Jahren gestorben.

J. H. Joy, Housemoving

Bringt irgend ein Haus nach irgend einem beliebigen Platz hin, oder bringt es auf ein höheres Fundament. Kostenanschläge gerne geliefert. Tut auch Maurer-Arbeit, Ziegeln oder Zement. Telefon Red 525. 25)

Bartenbach-Theater.

„That Printer of Udell's", eine Dramatisirung der H. B. Wright'schen Novelle, wird am Sonntag, den 28. Dezember, im Bartenbach-Theater über die Bühne gehen. Das Stück leuchtet von Humor und Pathos.

— Den Bock zum Gärtner machte dieser Tage ein junger Mann, welcher mit seinem Schwiegervater in die Stadt kam. Um denselben zu verhindern, sich einen Schwipps zu holen, ließ er ihn auf dem Wagen, der zwei Kruken des „gebrannten Stoffes" enthielt. Der Alte erwies sich aber als sehr unzuverlässiger Wächter der beiden gefüllten Kruken, denn bald hatte er so oft Bekanntschaft mit denselben gemacht, daß er von seinem Sitz kollerte und ihn die Wächter des Gesetzes, steif wie ein Besenstiel, unterm Wagen liegend fanden. Das Wiedersehen zwischen Schwiegersohn und Schwiegervater fand auf der Polizei statt, und Ersterer machte beim Anblick des schwer angedudelten Schwiegerpapas Augen so groß wie ein Teller. Da er aber den Polizeibeamten gegenüber eine recht kantige Sprache führte, wurde er gleichfalls eingelocht. Der Kadi verdonnerte Beide zu einer Geldstrafe und dann durften sie wieder mit gemischten Gefühlen die Heimfahrt antreten.

— In ziemlich angeheitertem Zustande wurden dieser Tage einem Fremden hierselbst $40 auf geriebene Weise gestohlen. Ein auf ihn Zutretender gab sich als Polizeibeamter aus und erklärte, ihn nach der Polizeiwache bringen zu müssen. Er durchsuchte seine Taschen, fand das Geld, ließ es verschwinden, und verschwand dann selbst von der Bildfläche. Später fiel er den wirklichen Beamten in die Hände, die dann durch Berichten seiner Erfahrung und des vermißten Geldes entdeckten, daß der Arrestant einem Ganner zum Opfer fiel.

Testamentvollstreckers - Verkauf.

Hiermit wird zur Kenntniß gebracht, daß ich am 15. Tage des Monats Januar 1914, um 2 Uhr Nachmittags besagten Tages, an der Frontthür des Courthauses der Stadt Grand Island, Hall County, Nebraska, auf öffentlicher Auktion an den höchsten Bieter, und zwar für Baargeld, nachfolgend beschriebenes Grundeigenthum in Hall County, Nebraska, versteigern werde:

Die nördliche Hälfte (N. ½) des nordwestlichen Viertels (N.W. ¼) von Section Zehn (10) in Township Zehn (10), nördlich von Range Neun (9), westlich von der Sechsten P. M.

Das Land besteht aus den 80 Acker der Wilhelmine Wulf in Washington Township.

Henry Voß, Testamentsvollstrecker der verstorbenen Wilhelmine Wulf.
Durch J. L. Cleary, seinen Anwalt. 19